



SUSANNE HERLT & UWE SCHAARSCHMIDT

- Fragebogen für die Selbsteinschätzung -

Sie denken darüber nach, Lehrer/in zu werden? Mit diesem Fragebogen möchten wir Ihnen ein Verfahren in die Hand geben, das Sie über wichtige Anforderungen im Lehrerberuf informiert und Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit bietet, für sich selbst zu beurteilen, inwiefern Sie diesen Anforderungen gewachsen sind. Damit soll Ihnen diese Methode ein Hilfsmittel bei Ihrer Entscheidung sein. Auch soll sie Ihnen ggf. Anregungen für weitere Entwicklung geben.

Im Folgenden werden wesentliche Anforderungen an die Person des Lehrers/der Lehrerin beschrieben. Anhand vorgegebener Aussagen können Sie einschätzen, inwieweit Sie sich persönlich diesen Anforderungen gewachsen fühlen. Zur Einschätzung steht Ihnen eine 5stufige Skala mit den folgenden Ausprägungen zur Verfügung:

- Diese Aussage trifft **überhaupt nicht** auf mich zu.
- Diese Aussage trifft **überwiegend nicht** auf mich zu.
- Diese Aussage trifft **teils/teils** auf mich zu.
- Diese Aussage trifft **überwiegend** auf mich zu.
- Diese Aussage trifft **völlig** auf mich zu.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Skalenstufen, dass die Aussagen zum Teil positiv und zum Teil negativ formuliert sind.

Bearbeiten Sie den Fragebogen zügig und vollständig und bemühen Sie sich um eine möglichst realistische Selbsteinschätzung. Denken Sie daran, dass das Ergebnis ausschließlich für Sie bestimmt ist und Ihnen als Orientierung dienen soll. Ob Sie es dazu nutzen, sich für oder gegen den Lehrerberuf zu entscheiden, liegt letztlich allein bei Ihnen.

1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben - und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
1. Der Umgang mit Jüngeren macht mir Spaß.	<input type="checkbox"/>				
2. Jüngere nerven mich schnell, ich bin lieber mit Gleichaltrigen oder Älteren zusammen.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich denke, dass ich mit Jüngeren sehr gut klar komme.	<input type="checkbox"/>				

2. Fähigkeit zur offensiven Verarbeitung von Misserfolgen

Als Lehrer/in hat man nicht selten Misserfolge zu verkraften. Gefordert ist also die Fähigkeit, mit Misserfolg gut umzugehen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
4. Wenn ich nicht erreiche, was ich wollte, resigniere ich schnell.	<input type="checkbox"/>				
5. Ich verliere schnell die Lust und Motivation, wenn ich trotz Anstrengung keinen Erfolg habe.	<input type="checkbox"/>				
6. Wenn ich irgendwo versagt habe, spornt mich das an, auf diesem Gebiet mehr zu tun.	<input type="checkbox"/>				

3. Verantwortungsbereitschaft

Der Lehrerberuf setzt voraus, dass man Freude daran hat, sich für andere Menschen verantwortlich zu fühlen und zu engagieren.

Wie ist das bei Ihnen?

	..überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
7. Ich übernehme gern Verantwortung für andere Menschen.	<input type="checkbox"/>				
8. Es ist mir zu viel, wenn ich stets noch für andere da sein soll.	<input type="checkbox"/>				
9. Ich setze mich oft für andere ein.	<input type="checkbox"/>				

4. Humor

Fragt man Schüler, was sie an einem Lehrer/einer Lehrerin schätzen, wird Humor besonders oft genannt. Eine humorvolle Art kann dazu beitragen, Menschen für sich zu gewinnen und schwierige Situationen leichter zu meistern.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
10. Mir fällt es leicht, andere zum Lachen zu bringen.	<input type="checkbox"/>				
11. Meine Freunde und Bekannten schätzen meine lockere, fröhliche Art.	<input type="checkbox"/>				
12. Es fällt mir schwer, im rechten Moment schlagfertig und witzig zu sein.	<input type="checkbox"/>				

5. Frustrationstoleranz

Nicht selten muss ein Lehrer/eine Lehrerin auch mit ungerechtfertigter Kritik, Kränkungen und Beleidigungen umgehen können. Das erfordert neben viel Liebe zum Beruf auch ein dickes Fell.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
13. Ich kann Kränkungen gut wegstecken.	<input type="checkbox"/>				
14. Bei persönlichen Vorwürfen und Angriffen bin ich sehr empfindlich.	<input type="checkbox"/>				
15. Enttäuschungen kann ich wohl besser als die meisten anderen Menschen verkraften.	<input type="checkbox"/>				

6.. Wissens- und Informationsbedürfnis

Auch Lehrer/innen müssen lernen. Sie sollten sich fachlich und didaktisch ständig weiterbilden. Verlangt wird aber auch, dass sie hinsichtlich der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Laufenden sind. Dafür sind Neugier und Lernbereitschaft in vielen Bereichen gefordert.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
16. Ich will immer auf dem neuesten Stand sein.	<input type="checkbox"/>				
17. Ich informiere mich umfassend über Gesellschaft und Politik.	<input type="checkbox"/>				
18. Es stört mich weniger, wenn ich tagelang mal keine Zeitung lese oder Nachrichten höre.	<input type="checkbox"/>				

7. Stimme

Ein Lehrer/eine Lehrerin sollte eine kräftige und ausdauernde Stimme haben, denn sie ist das „Instrument“, mit dem er/sie arbeiten und sich durchsetzen muss.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
19. In einer Gruppe geht meine Stimme oft unter.	<input type="checkbox"/>				
20. Ich kann ohne Probleme ausdauernd reden.	<input type="checkbox"/>				
21. Mir fällt es leicht, mich mit meiner Stimme zu behaupten.	<input type="checkbox"/>				

8. Durchsetzungsfähigkeit in sozial-kommunikativen Situationen

Als Lehrer/in muss man nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch jungen Menschen Orientierung geben. Dabei sind nicht selten Auseinandersetzungen zu führen und Widerstände zu überwinden. Deshalb sollte man in der Lage sein, sich durchzusetzen und auch in konfliktreichen Situationen entschieden aufzutreten.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
22. Bei Konflikten in einer Gruppe kann ich gut vermitteln.	<input type="checkbox"/>				
23. Wenn ich auf Widerstand stoße, fällt es mir schwer, konsequente Entscheidungen zu treffen.	<input type="checkbox"/>				
24. Bei Streitgesprächen kann ich mich gut behaupten.	<input type="checkbox"/>				

9. Flexibilität

In einer Schule läuft nicht immer alles nach Plan. Ständig ist mit unvorhergesehenen Ereignissen zu rechnen, plötzlich erforderliche Vertretungen sind zu übernehmen und oft stehen nicht die Arbeitsmittel zur Verfügung, die man eigentlich für den Unterricht benötigte. Gefragt sind demnach Flexibilität und Improvisationstalent.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
25. Auch auf unvorhergesehene Situationen kann ich mich gut einstellen.	<input type="checkbox"/>				
26. Ich bin eher darauf angewiesen, dass alles in vertrauten Bahnen läuft.	<input type="checkbox"/>				
27. An neue Bedingungen kann ich mich problemlos anpassen.	<input type="checkbox"/>				

10. Soziale Sensibilität

Von Lehrern/Lehrerinnen wird erwartet, dass sie gut mit Menschen umgehen können und sensibel für deren Probleme und Bedürfnisse sind. Das gilt sowohl im Verhältnis gegenüber den Schülern als auch gegenüber den Eltern und Kollegen. Es sind also Sensibilität und soziales Gespür gefragt.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
28. Mir fällt es schwer, mich in andere hinein zu versetzen.	<input type="checkbox"/>				
29. Ich habe ein Gespür dafür, wie ich mit bestimmten Menschen umgehen muss.	<input type="checkbox"/>				
30. Ich habe eine gute Antenne für die Probleme anderer Menschen.	<input type="checkbox"/>				

11. Anstrengungs- und Entbehrungsbereitschaft

Mit dem Unterrichten allein ist die Arbeit eines Lehrers/einer Lehrerin nicht getan. Er/sie muss Gespräche mit Eltern und Schülern führen, vielfältige Verwaltungsaufgaben erledigen, Klassenveranstaltungen organisieren, an Fortbildungsmaßnahmen und Schulkonferenzen teilnehmen und in der Regel noch am Abend Unterrichtsstunden vorbereiten und Arbeiten korrigieren. So gesehen ist ein Lehrer/eine Lehrerin den ganzen Tag über "im Dienst". Eine Trennung von Arbeitszeit und Freizeit ist unter Umständen gar nicht mehr möglich. Von einem Lehrer/einer Lehrerin erfordert dies die Bereitschaft, Anstrengungen und Entbehrungen auf sich zu nehmen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
31. Ich bin darauf eingestellt, dass es in diesem Beruf keinen wirklichen Feierabend gibt.	<input type="checkbox"/>				
32. Ich bin bereit, Privates zugunsten der Arbeit zurückzustellen.	<input type="checkbox"/>				
33. Mir wird es schwer fallen, mich auch abends und am Wochenende mit der Schule beschäftigen zu müssen.	<input type="checkbox"/>				

12. Didaktisches Geschick

Wenn man Lehrer/in werden will, sollte man sich sicher sein, dass man Freude am Unterrichten hat und dafür auch Talent mitbringt.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
34. Ich kann auch komplizierte Sachverhalte gut erklären.	<input type="checkbox"/>				
35. Es gelingt mir gut, komplexe Themen so zu strukturieren, dass ein anderer sie versteht.	<input type="checkbox"/>				
36. Mir fällt es leicht, jemandem etwas beizubringen.	<input type="checkbox"/>				

13. Sicherheit im öffentlichen Auftreten

Als Lehrer/in hat man ständig „Publikum“, nicht nur Schüler, sondern auch Eltern, Kollegen, Schulleitung usw. Deshalb muss man in der Lage sein, sicher in der Öffentlichkeit aufzutreten und mit den eigenen Argumenten zu überzeugen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
37. Es macht mir nichts aus, auch unvorbereitet vor einer Gruppe von Erwachsenen zu reden.	<input type="checkbox"/>				
38. Wenn ich in der Öffentlichkeit auftreten und präsentieren muss, kann ich Hemmungen problemlos überwinden.	<input type="checkbox"/>				
39. Beim Reden vor mehreren Leuten fühle ich mich unsicher.	<input type="checkbox"/>				

14. Erholungs- und Entspannungsfähigkeit

Ein Lehrer/eine Lehrerin wird in physischer, vor allem aber in psychischer Hinsicht stark beansprucht. Deshalb sollte er/sie über gute gesundheitliche Voraussetzungen verfügen und in der Lage sein, sich ausreichend zu erholen und zu entspannen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
40. Ich verstehe es, Arbeit und Erholung in Einklang zu bringen.	<input type="checkbox"/>				
41. In meiner Freizeit gelingt es mir gut, mich zu entspannen und zu erholen.	<input type="checkbox"/>				
42. Mir fällt es schwer abzuschalten.	<input type="checkbox"/>				

15. Ausdrucksfähigkeit

Der Lehrerberuf erfordert Sprachgewandtheit. Man muss in der Lage sein, frei und flüssig zu sprechen und sich verständlich auszudrücken.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
43. Bei Vorträgen und Diskussionen lässt meine Ausdrucksfähigkeit zu wünschen übrig.	<input type="checkbox"/>				
44. Ich kann auch über komplizierte Dinge klar und verständlich sprechen.	<input type="checkbox"/>				
45. Es gelingt mir gut, mich mit meiner Ausdrucksweise auf die Gesprächspartner einzustellen.	<input type="checkbox"/>				

16. Stabilität bei emotionalen Belastungen

Als Lehrer/in hat man insbesondere im zwischenmenschlichen Bereich viele schwierige Situationen zu meistern. Wer da leicht zu verunsichern ist und ein solches Gefühl lange mit sich herumträgt, hat es in diesem Beruf schwer.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
46. Wenn ich mich irgendwo blamiert habe, beschäftigt mich das lange.	<input type="checkbox"/>				
47. Auseinandersetzungen mit anderen Leuten wühlen mich sehr auf.	<input type="checkbox"/>				
48. Im Umgang mit anderen Menschen können mich schon kleine Störungen und Probleme völlig aus dem Konzept bringen.	<input type="checkbox"/>				

17. Begeisterungsfähigkeit

Als Lehrer/in ist man nicht nur Wissensvermittler. Es gilt auch, junge Menschen zu motivieren, sie neugierig zu machen und zu begeistern. Dazu ist die Fähigkeit zur Motivierung anderer gefordert.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
49. Ich kann Menschen mit meinen Ideen begeistern.	<input type="checkbox"/>				
50. Es fällt mir schwer, andere von einer Sache zu überzeugen.	<input type="checkbox"/>				
51. Ich denke es gelingt mir gut, Dinge interessant darzustellen.	<input type="checkbox"/>				

18. Freundlichkeit & Warmherzigkeit

Um als Lehrer/in erfolgreich zu sein, gilt es, mit Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung gut auszukommen. Dabei hilft eine freundliche, offene Art.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
52. Die meisten Leute dürften mich für einen warmherzigen Menschen halten.	<input type="checkbox"/>				
53. Ich denke, dass ich sehr herzlich sein kann.	<input type="checkbox"/>				
54. Viele meiner Bekannten würden mich wohl als eher kühl und distanziert bezeichnen.	<input type="checkbox"/>				

19. Fähigkeit zum rationellen Arbeiten

Im Lehrerberuf stehen oft mehrere Aufgaben gleichzeitig an, die es zu bearbeiten gilt. Ein Lehrer/ eine Lehrerin muss deshalb in der Lage sein, seine/ihre Arbeit gut zu organisieren und rationell zu arbeiten.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
55. Wenn mehrere Aufgaben zu bewältigen sind, fällt es mir schwer, Prioritäten zu setzen.	<input type="checkbox"/>				
56. Es gelingt mir meistens gut, mit meiner Arbeit in der vorgegebenen Zeit klar zu kommen.	<input type="checkbox"/>				
57. Ich fürchte, dass ich nicht rationell genug arbeite.	<input type="checkbox"/>				

20. Stressresistenz

Als Lehrer/in ist man oft Stress ausgesetzt, der sich aus unvorhergesehenen Ereignissen im Unterricht, aus vielfältigen Wünschen und Forderungen von Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung oder auch aus Zeitdruck und zu großem Arbeitspensum ergeben kann. Deshalb sollte man als Lehrer/in unterschiedliche Arten von Stress gut bewältigen können.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
58. Unter Stress lebe ich erst so richtig auf.	<input type="checkbox"/>				
59. Bei großem Druck gerate ich leicht in Panik.	<input type="checkbox"/>				
60. Wenn mehrere wichtige Dinge/Termine auf einmal anstehen, wird mir das schnell zu viel.	<input type="checkbox"/>				

21. Beruflicher Idealismus

Und schließlich braucht man als Lehrer/in Schwung und Idealismus. Man sollte gewillt sein, auf die Entwicklung junger Menschen Einfluss zu nehmen und dieses Ziel auch mit Tatkraft zu verfolgen.

Wie ist das bei Ihnen?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
61. Mir liegt viel daran, jungen Menschen als Ratgeber und Helfer zur Seite zu stehen.	<input type="checkbox"/>				
62. Realistisch betrachtet, hat der Lehrer/die Lehrerin wenige Möglichkeiten, auf seine/ihre Schüler Einfluss zu nehmen.	<input type="checkbox"/>				
63. Ich denke, dass ich mit Freude und Begeisterung Lehrer/in sein werde.	<input type="checkbox"/>				

Auswertungsbogen 1: Vergleich mit Lehramtstudierenden (Studentennorm)

		Stanine - Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Prozent	4%	7%	12%	17%	20%	17%	12%	7%	4%
1.	Freude am Umgang mit Kindern & Jugendlichen (6) + 1 - 2 + 3		3-9	10	11	-	12	13	14	-	15
2.	Fähigkeit zur offensiven Misserfolgsverarbeitung (12) - 4 - 5 + 6		3-7	8	9	10	-	11	12	13	14-15
3.	Verantwortungsbereitschaft (6) + 7 - 8 + 9		3-8	9	10	11	12	13	-	14	15
4.	Humor (6) + 10 + 11 - 12		3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
5.	Frustrationstoleranz (6) + 13 - 14 + 15		3-5	6	7	8	9	10	11	12	13-15
6.	Wissens- & Informationsbedürfnis (6) + 16 + 17 - 18		3-6	7	8	9	10	11	12	13	14-15
7.	Stimme (6) - 19 + 20 + 21		3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
8.	Durchsetzungsvermögen in sozial-kommunikativen Situationen (6) + 22 - 23 + 24		3-8	9	10	-	11	12	13	-	14-15
9.	Flexibilität (6) + 25 - 26 + 27		3-7	8	9	10	-	11	12	13	14-15
10.	Soziale Sensibilität (6) - 28 + 29 + 30		3-8	9-10	11	-	12	13	14	-	15
11.	Anstrengungs- & Entbehrungsbereitschaft (6) + 31 + 32 - 33		3-6	7	8	9	10	11	12	13	14-15
12.	Didaktisches Geschick 34 + 35 + 36		3-8	9	10	11	-	12	13	14	15
13.	Sicherheit im öffentlichen Auftreten (6) + 37 + 38 - 39		3-5	6	7-8	9	10	11	12	13-14	15
14.	Erholungs- & Entspannungsfähigkeit (6) + 40 + 41 - 42		3-6	7-8	9	10	11	12	13	14	15
15.	Ausdrucksfähigkeit (6) - 43 + 44 + 45		3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
16.	Stabilität bei emotionalen Belastungen (18) - 46 - 47 - 48		3-5	6	7-8	9	10	-	11	12	13-15
17.	Begeisterungsfähigkeit (6) + 49 - 50 + 51		3-8	9	10	11	-	12	13	14	15
18.	Freundlichkeit & Warmherzigkeit (6) + 52 + 53 - 54		3-8	9-10	11	12	13	14	-	-	15
19.	Fähigkeit zum rationellen Arbeiten (12) - 55 + 56 - 57		3-6	7	8-9	10	11	12	13	14	15
20.	Stressresistenz (12) + 58 - 59 - 60		3-6	7	8	9	10	11	12	13	14-15
21.	Beruflicher Idealismus (6) + 61 - 62 + 63		3-9	10	11	12	-	13	14	-	15

Auswertungsbogen 2: Vergleich mit wünschenswerten Ausprägungen (Idealnorm)

		Stanine - Skala	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Prozent	4%	7%	12%	17%	20%	17%	12%	7%	4%
1.	Freude am Umgang mit Kindern & Jugendlichen (6) + 1 - 2 + 3	<input type="checkbox"/>	3-8	9-10	11	12	13	-	14	-	15
2.	Fähigkeit zur offensiven Misserfolgsverarbeitung (12) - 4 - 5 + 6	<input type="checkbox"/>	3-9	10	11	12	-	13	14	-	15
3.	Verantwortungsbereitschaft (6) + 7 - 8 + 9	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	12	13	-	14	15
4.	Humor (6) + 10 + 11 - 12	<input type="checkbox"/>	3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
5.	Frustrationstoleranz (6) + 13 - 14 + 15	<input type="checkbox"/>	3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
6.	Wissens- & Informationsbedürfnis (6) + 16 + 17 - 18	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	-	12	13	14	15
7.	Stimme (6) - 19 + 20 + 21	<input type="checkbox"/>	3-7	8-9	10	11	12	13	14	-	15
8.	Durchsetzungsvermögen in sozial-kommunikativen Situationen (6) + 22 - 23 + 24	<input type="checkbox"/>	3-8	9-10	11	-	12	13	-	14	15
9.	Flexibilität (6) + 25 - 26 + 27	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	12	13	-	14	15
10.	Soziale Sensibilität (6) - 28 + 29 + 30	<input type="checkbox"/>	3-8	9-10	11	-	12	13	14	-	15
11.	Anstrengungs- & Entbehrungsbereitschaft (6) + 31 + 32 - 33	<input type="checkbox"/>	3-6	7-8	9	10	11	12	13	14	15
12.	Didaktisches Geschick 34 + 35 + 36	<input type="checkbox"/>	3-9	10	11	12	13	14	-	-	15
13.	Sicherheit im öffentlichen Auftreten (6) + 37 + 38 - 39	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	12	13	14	-	15
14.	Erholungs- & Entspannungsfähigkeit (6) + 40 + 41 - 42	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	12	13	14	-	15
15.	Ausdrucksfähigkeit (6) - 43 + 44 + 45	<input type="checkbox"/>	3-9	10	11	12	13	14	-	-	15
16.	Stabilität bei emotionalen Belastungen (18) - 46 - 47 - 48	<input type="checkbox"/>	3-7	8	9	10	11	12	13	14	15
17.	Begeisterungsfähigkeit (6) + 49 - 50 + 51	<input type="checkbox"/>	3-9	10	11	12	13	-	14	-	15
18.	Freundlichkeit & Warmherzigkeit (6) + 52 + 53 - 54	<input type="checkbox"/>	3-7	8	9-10	11	12	-	13	14	15
19.	Fähigkeit zum rationellen Arbeiten (12) - 55 + 56 - 57	<input type="checkbox"/>	3-8	9	10	11	12	-	13	14	15
20.	Stressresistenz (12) + 58 - 59 - 60	<input type="checkbox"/>	3-7	8-9	10	-	11	12	13	14	15
21.	Beruflicher Idealismus (6) + 61 - 62 + 63	<input type="checkbox"/>	3-9	10	11	12	13	14	-	-	15



SUSANNE HERLT & UWE SCHAARSCHMIDT

- Fragebogen für die Fremdeinschätzung -

Herr/Frau trägt sich mit dem Gedanken, Lehrer/in zu werden.

Sie werden nun gebeten, mittels dieser Checkliste einzuschätzen, inwieweit er/sie den Anforderungen an diesen Beruf gerecht werden dürfte. Ihre Meinung soll ihm/ihr dabei helfen, die Entscheidung gründlich abzuwägen, und ggf. soll sie auch zur weiteren Entwicklung auf dieses Ziel hin anregen.

Nicht bei allen Punkten wird Ihnen das Urteil leicht fallen. Manchmal werden Sie nicht umhin kommen, Erfahrungen aus einer konkreten Situation auf eine andere, nicht direkt beobachtete zu übertragen. Sollte es einmal vorkommen, dass Sie auch beim besten Willen kein Urteil treffen können, so lassen Sie den betreffenden Bereich aus.

Ihre Einschätzung können Sie anhand der vorgegebenen Aussagen vornehmen. Es steht Ihnen dazu eine fünfstufige Skala mit den folgenden Ausprägungen zur Verfügung:

Diese Aussage trifft **überhaupt nicht** auf ihn/sie zu.

Diese Aussage trifft **überwiegend nicht** auf ihn/sie zu.

Diese Aussage trifft **teils/teils** auf ihn/sie zu.

Diese Aussage trifft **überwiegend** auf ihn/sie zu.

Diese Aussage trifft **völlig** auf ihn/sie zu.

Bitte bemühen Sie sich um eine möglichst realistische Einschätzung und beachten Sie bei der Auswahl der Skalenstufen, dass die Aussagen zum Teil positiv und zum Teil negativ formuliert sind.

Beim Ausfüllen Ihres Bogens sollten Sie noch keine Kenntnis von der Selbsteinschätzung haben, Selbst- und Fremdurteil sind also unabhängig voneinander zu erheben!

1. Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als Lehrer/in sollte man Spaß am Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen haben - und das auch außerhalb des Klassenzimmers. Denn auch über den Unterricht hinaus verbringt man viel Zeit mit ihnen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
1. Der Umgang mit Jüngeren macht ihm/ihr Spaß.	<input type="checkbox"/>				
2. Jüngere nerven ihn/sie schnell, er/sie ist lieber mit Gleichaltrigen oder Älteren zusammen.	<input type="checkbox"/>				
3. Ich denke, dass er/sie mit Jüngeren sehr gut klar kommt.	<input type="checkbox"/>				

2. Fähigkeit zur offensiven Verarbeitung von Misserfolgen

Als Lehrer/in hat man nicht selten Misserfolge zu verkraften. Gefordert ist also die Fähigkeit, mit Misserfolg gut umzugehen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
4. Wenn er/sie nicht erreicht, was er/sie wollte, resigniert er/sie schnell.	<input type="checkbox"/>				
5. Er/sie verliert schnell die Lust und Motivation, wenn er/sie trotz Anstrengung keinen Erfolg hat.	<input type="checkbox"/>				
6. Wenn er/sie irgendwo versagt hat, spornt ihn/sie das an, auf diesem Gebiet mehr zu tun.	<input type="checkbox"/>				

3. Verantwortungsbereitschaft

Der Lehrerberuf setzt voraus, dass man Freude daran hat, sich für andere Menschen verantwortlich zu fühlen und zu engagieren.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	..überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
7. Er/sie übernimmt gern Verantwortung für andere Menschen.	<input type="checkbox"/>				
8. Es ist ihm/ihr zu viel, wenn er/sie stets noch für andere da sein soll.	<input type="checkbox"/>				
9. Er/sie setzt sich oft für andere ein.	<input type="checkbox"/>				

4. Humor

Fragt man Schüler, was sie an einem Lehrer/einer Lehrerin schätzen, wird Humor besonders oft genannt. Eine humorvolle Art kann dazu beitragen, Menschen für sich zu gewinnen und schwierige Situationen leichter zu meistern.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
10. Ihm/ihr fällt es leicht, andere zum Lachen zu bringen.	<input type="checkbox"/>				
11. Seine/ihre Freunde und Bekannten schätzen seine/ihre lockere, fröhliche Art.	<input type="checkbox"/>				
12. Es fällt ihm/ihr schwer, im rechten Moment schlagfertig und witzig zu sein.	<input type="checkbox"/>				

5. Frustrationstoleranz

Nicht selten muss ein Lehrer/eine Lehrerin auch mit ungerechtfertigter Kritik, Kränkungen und Beleidigungen umgehen können. Das erfordert neben viel Liebe zum Beruf auch ein dickes Fell.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
13. Er/sie kann Kränkungen gut wegstecken.	<input type="checkbox"/>				
14. Bei persönlichen Vorwürfen und Angriffen ist er/sie sehr empfindlich.	<input type="checkbox"/>				
15. Enttäuschungen kann er/sie wohl besser als die meisten anderen Menschen verkraften.	<input type="checkbox"/>				

6. Wissens- und Informationsbedürfnis

Auch Lehrer/innen müssen lernen. Sie sollten sich fachlich und didaktisch ständig weiterbilden. Verlangt wird aber auch, dass sie hinsichtlich der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Laufenden sind. Dafür sind Neugier und Lernbereitschaft in vielen Bereichen gefordert.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
16. Er/sie will immer auf dem neuesten Stand sein.	<input type="checkbox"/>				
17. Er/sie informiert sich umfassend über Gesellschaft und Politik.	<input type="checkbox"/>				
18. Es scheint ihn/sie weniger zu stören, wenn er/sie tagelang mal keine Zeitung liest oder Nachrichten hört.	<input type="checkbox"/>				

7. Stimme

Ein Lehrer/eine Lehrerin sollte eine kräftige und ausdauernde Stimme haben, denn sie ist das „Instrument“, mit dem er/sie arbeiten und sich durchsetzen muss.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
19. In einer Gruppe geht seine/ihre Stimme oft unter.	<input type="checkbox"/>				
20. Er/sie kann ohne Probleme ausdauernd reden.	<input type="checkbox"/>				
21. Ihm/ihr fällt es leicht, sich mit seiner/ihrer Stimme zu behaupten.	<input type="checkbox"/>				

8. Durchsetzungsfähigkeit in sozial-kommunikativen Situationen

Als Lehrer/in muss man nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch jungen Menschen Orientierung geben. Dabei sind nicht selten Auseinandersetzungen zu führen und Widerstände zu überwinden. Deshalb sollte man in der Lage sein, sich durchzusetzen und auch in konfliktreichen Situationen entschieden aufzutreten.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
22. Bei Konflikten in einer Gruppe kann er/sie gut vermitteln.	<input type="checkbox"/>				
23. Wenn er/sie auf Widerstand stößt, fällt es ihm/ihr schwer, konsequente Entscheidungen zu treffen.	<input type="checkbox"/>				
24. Bei Streitgesprächen kann er/sie sich gut behaupten.	<input type="checkbox"/>				

9. Flexibilität

In einer Schule läuft nicht immer alles nach Plan. Ständig ist mit unvorhergesehenen Ereignissen zu rechnen, plötzlich erforderliche Vertretungen sind zu übernehmen und oft stehen nicht die Arbeitsmittel zur Verfügung, die man eigentlich für den Unterricht benötigte. Gefragt sind demnach Flexibilität und Improvisationstalent.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
25. Auch auf unvorhergesehene Situationen kann er/sie sich gut einstellen.	<input type="checkbox"/>				
26. Er/sie ist eher darauf angewiesen, dass alles in vertrauten Bahnen läuft.	<input type="checkbox"/>				
27. An neue Bedingungen kann er/sie sich problemlos anpassen.	<input type="checkbox"/>				

10. Soziale Sensibilität

Von Lehrern/Lehrerinnen wird erwartet, dass sie gut mit Menschen umgehen können und sensibel für deren Probleme und Bedürfnisse sind. Das gilt sowohl im Verhältnis gegenüber den Schülern als auch gegenüber den Eltern und Kollegen. Es sind also Sensibilität und soziales Gespür gefragt.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
28. Ihm/ihr fällt es schwer, sich in andere hinein zu versetzen.	<input type="checkbox"/>				
29. Er/sie hat ein Gespür dafür, wie er/sie mit bestimmten Menschen umgehen muss.	<input type="checkbox"/>				
30. Er/sie hat eine gute Antenne für die Probleme anderer Menschen.	<input type="checkbox"/>				

11. Anstrengungs- und Entbehrungsbereitschaft

Mit dem Unterrichten allein ist die Arbeit eines Lehrers/einer Lehrerin nicht getan. Er/sie muss Gespräche mit Eltern und Schülern führen, vielfältige Verwaltungsaufgaben erledigen, Klassenveranstaltungen organisieren, an Fortbildungsmaßnahmen und Schulkonferenzen teilnehmen und in der Regel noch am Abend Unterrichtsstunden vorbereiten und Arbeiten korrigieren. So gesehen ist ein Lehrer/eine Lehrerin den ganzen Tag über "im Dienst". Eine Trennung von Arbeitszeit und Freizeit ist unter Umständen gar nicht mehr möglich. Von einem Lehrer/einer Lehrerin erfordert dies die Bereitschaft, Anstrengungen und Entbehrungen auf sich zu nehmen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
31. Er/sie ist darauf eingestellt, dass es in diesem Beruf keinen wirklichen Feierabend gibt.	<input type="checkbox"/>				
32. Er/sie ist bereit, Privates zugunsten der Arbeit zurückzustellen.	<input type="checkbox"/>				
33. Ihm/ihr wird es schwer fallen, sich auch abends und am Wochenende mit der Schule beschäftigen zu müssen.	<input type="checkbox"/>				

12. Didaktisches Geschick

Wenn man Lehrer/in werden will, sollte man sich sicher sein, dass man Freude am Unterrichten hat und dafür auch Talent mitbringt.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
34. Er/sie kann auch komplizierte Sachverhalte gut erklären.	<input type="checkbox"/>				
35. Es gelingt ihm/ihr gut, komplexe Themen so zu strukturieren, dass ein anderer sie versteht.	<input type="checkbox"/>				
36. Ihm/ihr fällt es leicht, jemandem etwas beizubringen.	<input type="checkbox"/>				

13. Sicherheit im öffentlichen Auftreten

Als Lehrer/in hat man ständig „Publikum“, nicht nur Schüler, sondern auch Eltern, Kollegen, Schulleitung usw. Deshalb muss man in der Lage sein, sicher in der Öffentlichkeit aufzutreten und mit den eigenen Argumenten zu überzeugen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
37. Es macht ihm/ihr nichts aus, auch unvorbereitet vor einer Gruppe von Erwachsenen zu reden.	<input type="checkbox"/>				
38. Wenn er/sie in der Öffentlichkeit auftreten und präsentieren muss, kann er/sie Hemmungen problemlos überwinden.	<input type="checkbox"/>				
39. Beim Reden vor mehreren Leuten wirkt er/sie unsicher.	<input type="checkbox"/>				

14. Erholungs- und Entspannungsfähigkeit

Ein Lehrer/eine Lehrerin wird in physischer, vor allem aber in psychischer Hinsicht stark beansprucht. Deshalb sollte er/sie über gute gesundheitliche Voraussetzungen verfügen und in der Lage sein, sich ausreichend zu erholen und zu entspannen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
40. Er/sie versteht es, Arbeit und Erholung in Einklang zu bringen.	<input type="checkbox"/>				
41. In seiner/ihrer Freizeit gelingt es ihm/ihr gut, sich zu entspannen und zu erholen.	<input type="checkbox"/>				
42. Ihm/ihr fällt es schwer abzuschalten.	<input type="checkbox"/>				

15. Ausdrucksfähigkeit

Der Lehrerberuf erfordert Sprachgewandtheit. Man muss in der Lage sein, frei und flüssig zu sprechen und sich verständlich auszudrücken.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
43. Bei Vorträgen und Diskussionen lässt seine/ihre Ausdrucksfähigkeit zu wünschen übrig.	<input type="checkbox"/>				
44. Er/sie kann auch über komplizierte Dinge klar und verständlich sprechen.	<input type="checkbox"/>				
45. Es gelingt ihm/ihr gut, sich mit seiner/ihrer Ausdrucksweise auf die Gesprächspartner einzustellen.	<input type="checkbox"/>				

16. Stabilität bei emotionalen Belastungen

Als Lehrer/in hat man insbesondere im zwischenmenschlichen Bereich viele schwierige Situationen zu meistern. Wer da leicht zu verunsichern ist und ein solches Gefühl lange mit sich herumträgt, hat es in diesem Beruf schwer.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
46. Wenn er/sie sich irgendwo blamiert hat, beschäftigt ihn/sie das lange.	<input type="checkbox"/>				
47. Auseinandersetzungen mit anderen Leuten wühlen ihn/sie sehr auf.	<input type="checkbox"/>				
48. Im Umgang mit anderen Menschen können ihn/sie schon kleine Störungen und Probleme völlig aus dem Konzept bringen.	<input type="checkbox"/>				

17. Begeisterungsfähigkeit

Als Lehrer/in ist man nicht nur Wissensvermittler. Es gilt auch, junge Menschen zu motivieren, sie neugierig zu machen und zu begeistern. Dazu ist die Fähigkeit zur Motivierung anderer gefordert.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
49. Er/sie kann Menschen mit seinen/ihren Ideen begeistern.	<input type="checkbox"/>				
50. Es fällt ihm/ihr schwer, andere von einer Sache zu überzeugen.	<input type="checkbox"/>				
51. Ihm/ihr gelingt es gut, Dinge interessant darzustellen.	<input type="checkbox"/>				

18. Freundlichkeit & Warmherzigkeit

Um als Lehrer/in erfolgreich zu sein, gilt es, mit Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung gut auszukommen. Dabei hilft eine freundliche, offene Art.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
52. Die meisten Leute halten ihn/sie für einen warmherzigen Menschen.	<input type="checkbox"/>				
53. Er/sie kann sehr herzlich sein.	<input type="checkbox"/>				
54. Viele seiner/ihrer Bekannten würden ihn/sie wohl eher als kühl und distanziert bezeichnen.	<input type="checkbox"/>				

19. Fähigkeit zum rationellen Arbeiten

Im Lehrerberuf stehen oft mehrere Aufgaben gleichzeitig an, die es zu bearbeiten gilt. Ein Lehrer/ eine Lehrerin muss deshalb in der Lage sein, seine/ihre Arbeit gut zu organisieren und rationell zu arbeiten.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
55. Wenn mehrere Aufgaben zu bewältigen sind, fällt es ihm/ihr schwer, Prioritäten zu setzen.	<input type="checkbox"/>				
56. Es gelingt ihm/ihr meistens gut, mit seiner/ihrer Arbeit in der vorgegebenen Zeit klar zu kommen.	<input type="checkbox"/>				
57. Er/sie arbeitet nicht rationell genug.	<input type="checkbox"/>				

20. Stressresistenz

Als Lehrer/in ist man oft Stress ausgesetzt, der sich aus unvorhergesehenen Ereignissen im Unterricht, aus vielfältigen Wünschen und Forderungen von Schülern, Eltern, Kollegen und der Schulleitung oder auch aus Zeitdruck und zu großem Arbeitspensum ergeben kann. Deshalb sollte man als Lehrer/in unterschiedliche Arten von Stress gut bewältigen können.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
58. Unter Stress lebt er/sie erst so richtig auf.	<input type="checkbox"/>				
59. Bei großem Druck gerät er/sie leicht in Panik.	<input type="checkbox"/>				
60. Wenn mehrere wichtige Dinge/Termine auf einmal anstehen, wird ihm/ihr das schnell zu viel.	<input type="checkbox"/>				

21. Beruflicher Idealismus

Und schließlich braucht man als Lehrer/in Schwung und Idealismus. Man sollte gewillt sein, auf die Entwicklung junger Menschen Einfluss zu nehmen und dieses Ziel auch mit Tatkraft zu verfolgen.

Wie ist das bei ihm/ihr?

	...überhaupt nicht	...überwiegend nicht	...teils/teils	...überwiegend	...völlig
61. Ihm/ihr liegt viel daran, jungen Menschen als Ratgeber und Helfer zur Seite zu stehen.	<input type="checkbox"/>				
62. Er/sie sieht wenige Möglichkeiten, als Lehrer/in auf die Schüler Einfluss zu nehmen.	<input type="checkbox"/>				
63. Ich denke, dass er/sie mit Freude und Begeisterung Lehrer/in sein wird.	<input type="checkbox"/>				

Auswertungsbogen für den Vergleich von Selbst- und Fremdeinschätzung

1.	Freude am Umgang mit Kindern & Jugendlichen <i>(6) + 1 - 2 + 3</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2.	Fähigkeit zur offensiven Misserfolgsverarbeitung <i>(12) - 4 - 5 + 6</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3.	Verantwortungsbereitschaft <i>(6) + 7 - 8 + 9</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4.	Humor <i>(6) + 10 + 11 - 12</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5.	Frustrationstoleranz <i>(6) + 13 - 14 + 15</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6.	Wissens- & Informationsbedürfnis <i>(6) + 16 + 17 - 18</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7.	Stimme <i>(6) - 19 + 20 + 21</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8.	Durchsetzungsvermögen in sozial-kommunikativen Situationen <i>(6) + 22 - 23 + 24</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
9.	Flexibilität <i>(6) + 25 - 26 + 27</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
10.	Soziale Sensibilität <i>(6) - 28 + 29 + 30</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
11.	Anstrengungs- & Entbehrungsbereitschaft <i>(6) + 31 + 32 - 33</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
12.	Didaktisches Geschick <i>34 + 35 + 36</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
13.	Sicherheit im öffentlichen Auftreten <i>(6) + 37 + 38 - 39</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
14.	Erholungs- & Entspannungsfähigkeit <i>(6) + 40 + 41 - 42</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
15.	Ausdrucksfähigkeit <i>(6) - 43 + 44 + 45</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16.	Stabilität bei emotionalen Belastungen <i>(18) - 46 - 47 - 48</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
17.	Begeisterungsfähigkeit <i>(6) + 49 - 50 + 51</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
18.	Freundlichkeit & Warmherzigkeit <i>(6) + 52 + 53 - 54</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
19.	Fähigkeit zum rationellen Arbeiten <i>(12) - 55 + 56 - 57</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
20.	Stressresistenz <i>(12) + 58 - 59 - 60</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21.	Beruflicher Idealismus <i>(6) + 61 - 62 + 63</i>	SE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		FE	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

